

Schaukel auf dem Ragazer Schrofen

AUSSICHTSPUNKTE/-PLATTFORMEN

Sechs Schaukeln aus massiver Eiche, sogenannte „Hutschn“, stehen für Schaukelbegeisterte in Damüls Faschina zum Schaukeln bereit. Das „Land der Schaukeln“ – das im Bergdorf Damüls seinen Ursprung nahm – wurde um zwei Standorte im Biosphärenpark Großes Walsertal erweitert.

Sechs Schaukeln aus massiver Eiche, sogenannte „Hutschn“, stehen für Schaukelbegeisterte in Damüls Faschina zum Schaukeln bereit. Das „Land der Schaukeln“ – das im Bergdorf Damüls seinen Ursprung nahm – wurde um zwei Standorte im Biosphärenpark Großes Walsertal erweitert.

Geschaukelt werden kann in Damüls am Fuße des Eisenkopfs, bei der historischen Kapelle Stofel, auf dem Ragazer Schrofen und auf einer Bergkuppe im Alpengebiet Oberdamüls. Außerdem kann in Fontanella oberhalb des Seewaldsees in Fontanella mit Blick über das Große Walsertal und bei der Mittelstation Panoramabahn Stafelalpe in Faschina geschaukelt werden.

Diese Schaukeln sind mehr als eine einfache Sitzgelegenheit, sie sind vielmehr Kunstinstallationen, eingebettet in die Natur und umgeben von Bergen. Sie sind zudem eine Einladung zum Perspektivwechsel, eine Möglichkeit, durch die fortwährende Vor- und Rückwärtsbewegung den Blick auf die Umgebung immer wieder neu zu schärfen. Zudem sind sie eine Möglichkeit, über Beschleunigung und Entschleunigung zu reflektieren.

MEHR ANZEIGEN

